

Ringsport Austria-Magazin

stark.fair.clever.



JAHRGANG 2016 – AUSGABE 02

Österreichs Sportminister Hans-Peter Doskozil gratulierte persönlich zum Viertelfinale und dem 10. Platz von Amer Hrustanovic bei den Olympischen Spielen in Rio 2016.



Markus Ragginger gewinnt nach dem Vize-Kadetten Europameistertitel auch den 2. Platz bei der Kadetten Weltmeisterschaft in Tiflis/Georgien und hat in den letzten beiden Jahre 4 Medaillen bei EM und WM gewonnen.

Einfach schöner Reisen!

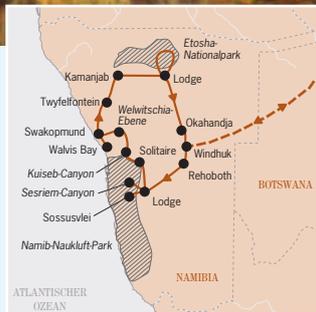
Marx REISEN



+++ Kompetente Beratung ganz ohne Beratungsgebühr. +++

Namibia – Luxus der Weite

12 Tage vom 01.11. – 12.11.2017



ab 2545.- € p.P. im Doppelzimmer
geringer Einzelzimmerzuschlag: nur 185.- €
viele Leistungen inklusive
Kundenabend im Januar 2017 geplant
Deutsch sprechende Reiseleitung

Island – Rund um Island

8 Tage Erlebnisreise vom 13.06. – 21.06.17
und vom 20.06. – 28.06.17



ab 2295.- € p.P. im Doppelzimmer
viele Leistungen inklusive
Deutsch sprechende Reiseleitung

**Reisebüro
und Sponsor des
AC Wals - wir bringen
Sie ans Ziel!**



Marx Reisen Wals-Himmelreich
Bundesstr. 8 | 5071 Wals-Himmelreich
Telefon: 0662 / 85 25 25
Telefax: 0662 / 85 25 25 25
E-Mail: wals@marx-reisen.at

Wir buchen für Sie

- Flugreisen
- Busreisen
- Kreuzfahrten
- Last Minutes

Präsident Mag. Thomas Reichenauer sagt Danke

Sehr geehrte österreichische Ringsportfreunde!

Die Erfolge des Österreichischen Ringsportverbandes im Sportjahr 2016 sprengen alle bisherigen Rekorde in der Geschichte Verbandes. Durch die erneute Olympiateilnahme – nach London 2012 – von Amer Hrustanovic und dem errungenen 10. Platz sowie 5 errungenen Medaillen in allen Altersbereichen, hat der Ringsportverband seine im Jahr 2007 begonnene Erfolgsgeschichte fortgesetzt.

Als Präsident habe ich heute die Aufgabe Danke an alle beteiligten Personen sowie Sponsoren und Gönner zu sagen. Auch der Erfolgsgeschichte von Olympiaprojektleiter Heinz Ostermann, der Ende August mit 15 gewonnenen Medaillen in den wohlverdienten Ringer-Ruhestand gegangen ist, gebührt ein herzliches Dankeschön. Über 9 Jahre hat er neue Akzente gesetzt und Strukturen geschaffen die Österreich auf die Erfolgsspur gebracht haben. Mit dem neuen Leistungssportkonzept „Tokio 2020“ werden die Schrauben



Der Österr. Ringsportverband dankt dem Österr. Bundesheer für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit mit Helmut Iwanoff und Thomas Schlager.

noch enger angezogen, und die Professionalität nochmals gesteigert. Besonders bedanke ich mich für die Unterstützung der Landesverbände und der Vereine ohne sie wären die Höhenflüge nicht möglich gewesen.



Dank gilt vor allem auch der unermüdlichen Arbeit von Sportdirektor Jörg Helmdach, sowie den Bundestrainern Lubos Cikel, Jenö Bodi und Benedikt Ernst und den Nationaltrainern die hervorragende Arbeit leisten. Der Höhenflug hat auch neue Sponsoren ins Boot geholt. Springwater-Technologie konnte dank Vize-Präsident Toni Marchl als Ligasponsor gewonnen werden. Der gute Kontakt zum neuen Sportminister Hans-Peter Doskozil trägt jetzt schon Früchte. Das das Olympiajahr 2016 als das erfolgreichste Sportjahr in die Verbandsgeschichte eingehen wird, erfüllt mich mit großem Stolz.

Mit Freude habe ich vernommen, dass alle Nationalmannschaftsmitglieder auch für die Spiele in Tokio 2020 zur Verfügung stehen werden. Abschließend möchte ich mich beim geschäftsführenden Präsidium, bei den Vize-Präsidenten Josef Schnöll, Toni Marchl, Michael Häusle und Franz Marx für die Arbeit die sie in den letzten Jahren geleistet haben, bedanken.

Euer Präsident
Mag. Thomas Reichenauer

ORF SPORT +

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Österr. Ringsportverband, Oberst-Lepperdinger-Straße 21, 5071 Wals/Kleßheim

Für den Inhalt verantwortlich:

Österr. Ringsportverband, Oberst-Lepperdinger-Straße 21, 5071 Wals/Kleßheim

Anzeigenverwaltung, Layout, Satzherstellung und Produktion:

Stadermedia Salzburg, Warwitzstraße 1, 5023 Salzburg

Fotos:

Österr. Ringsportverband und Privat, Berichte und Fotos per E-Mail an die Redaktion: redaktion@ringsport.at

Jahresabo:

15,00 EURO, IBAN AT43 3503 4000 0012 5468 bei der Raiffeisenbank Lieferung (RVSAAT2S034)

Österr. Ringsportverband ist bei den olympischen Spielen in Rio vertreten!



zwar Amer Hrustanovic vom A.C. Wals (-85 kg).

Der österreichische Ringsportverband ist jetzt doch bei den Olympischen Spielen in Rio vertreten. Der Welt-Ringerverband hat die letzten vier noch freien Quotenplätze an Südamerika bzw. Europa vergeben. Neben Peru, Tschechien und Kroatien kam auch Österreich zum Zug und

Der Dank des ÖRSV gilt dem ÖOC für die Nominierung, der Österreichischen Sporthilfe und dem Österreichischen Sportministerium für die Projekt Rio Förderung. Mit dem Quotenplatz im buchstäblich letzten Moment durfte der 28 Jährige eigentlich nicht mehr rechnen. Überglücklich über die Nominierung zeigte sich auch Bundestrainer Jenö Bodi, der mit Amer die Vorbereitung auf den Stichtag 15. August in Angriff nahm. Sportdirektor Jörg Helmdach verwies noch einmal auf die Entscheidung von Amer, in jedem Fall bis zu den Spielen 2020 in Tokio weitermachen zu wollen. „Dass er trotz Rückschläge nicht aufgegeben hat, macht sich jetzt bezahlt.“

Das offizielle Schreiben wurde am Mittwoch vom Ringer-Weltverband an das Österreichische Olympische Comité übermittelt. Die offizielle Nominierung gab es durch das ÖOC. „Die Berücksichtigung von Amer ist die Belohnung für seine harte Arbeit der letzten Jahre“, meinte Verbandspräsident Mag. Thomas Reichenauer. Mit EM Bronze 2014, die sehr gute Leistung bei der WM 2015 und dem Weltcupstieg sowie dem 3. Platz beim Olympia-Qualifikationsturnier 2016 konnte sich der Walser wiederholt in der Weltklasse etablieren. ÖRSV Vize-Präsident Toni Marchl dankte UWW-Präsident Nenad Lalovic für seinen Einsatz.



„Amer Hrustanovic goes to Rio“



Der österreichische Ringsportverband bedankt sich bei allen Beteiligten für die große Unterstützung in der Causa Hrustanovic.



Olympia-Verabschiedung in Wien

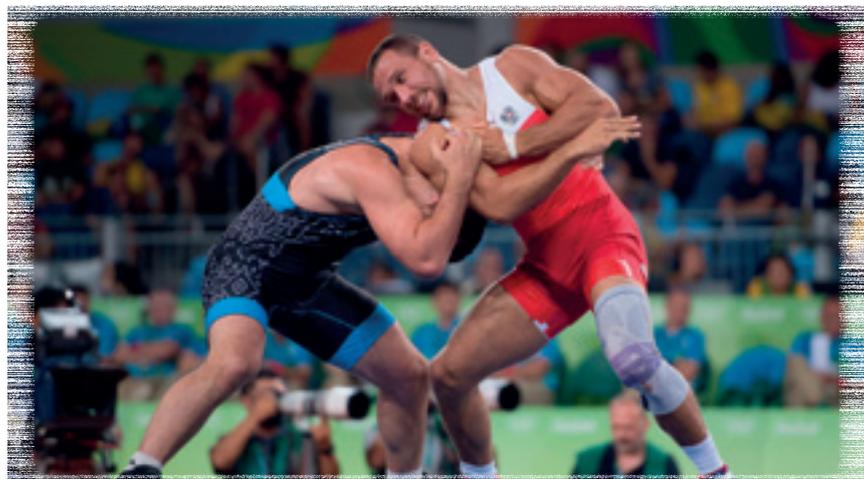
Österreichs Sportminister Hans-Peter Doskozil persönlich verabschiedete das olympische Team des ÖRSV anlässlich der Einkleidung in Wien.

Der österreichische Ringsportverband dankt dem ÖOC für die Nominierung von Amer und hofft, dass in ihn gesetzte Vertrauen in Form einer guten Platzierung zurück geben zu können.



Amer Hrustanovic erreicht das Viertelfinale und wird 10. bei den Olympischen Spielen

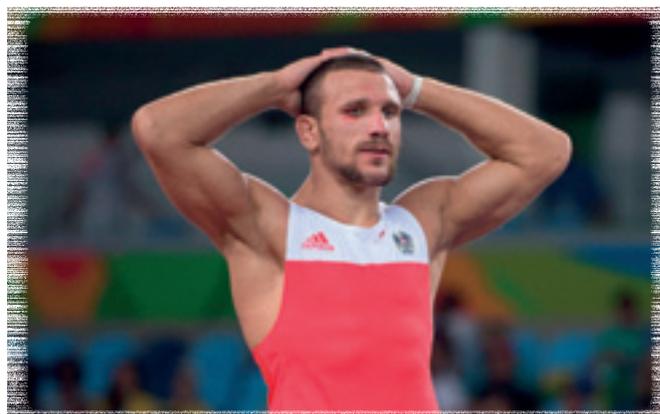
Mit dem 10. Platz beendet Amer seinen Auftritt bei den Olympischen Spielen in Rio. Unser Paraderinger ist mitten in der Weltspitze angekommen und hat dies eindrucksvoll bewiesen. Nachdem nur die 20 besten Ringer der Welt in

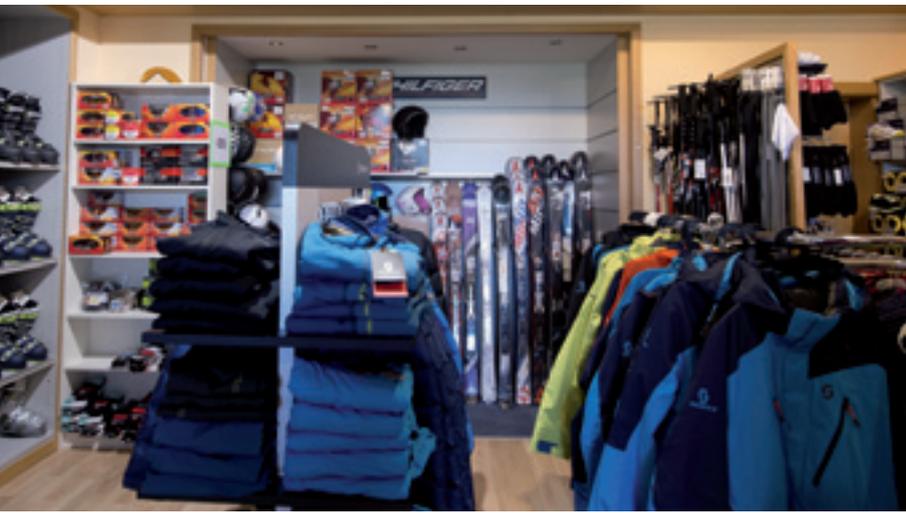


Rio an den Start gehen konnten, zog Amer in der 1. Runde ein Freilos. Dann kam der große Auftritt des Ringers vom A.C. Wals in der Gewichtsklasse bis 85 kg (Gr-röm). Er besiegte den Vize-Europameister und WM-5. von 2015, Rami Hietaniemi (FIN) nach einem spannenden Kampf mit 4:3 nach Punkten. Im Viertelfinale wartete mit dem 3. der Weltmeisterschaft 2013 und späteren Olympia-3. 2016 Javid Hamzatau (BLR) ein Paraderinger gegen den sich Amer nicht einstellen konnte und mit 0:8 nach Punkten verlor. Da Hamzatau im Halbfinale gegen den amtierenden Weltmeister Zhan Beleniuk (UKR) verloren hatte, blieb für Amer der Weg in die Hoffnungsrunde verwehrt. Mit dem 10. Platz hat Amer bewiesen, dass er in der Weltklasse angekommen ist und dass wir mit ihm in Zukunft noch viel Freude haben werden, da er die Spiele in Tokio 2020 als sein großes Ziel anvisiert.

ÖRSV-Bundestrainer Jenö Bodi sagte: „Amer hat in der kurzen Zeit der Vorbereitung unglaubliches geleistet und er wird von den Spielen viel mitnehmen und gestärkt in die Saison 2017 starten.“ ÖRSV-Sportdirektor Jörg Helmdach, der die Kämpfe in Rio miterleben durfte, war ebenso stolz wie der Bundestrainer und sagte, „dass eine Medaille natürlich der Traum gewesen ist, aber diese Top-Ten-Platzierung nach 2012 zeigt, dass der Weg des Verbandes Gold richtig ist.“

Verbandspräsident Mag. Thomas Reichenauer ist überzeugt, dass bei den nächsten Spielen in Tokio 2020 nicht nur ein Ringer des ÖRSV vertreten sein wird, sondern ein kleines Team das für Österreich um die vorderen Plätze mitkämpfen wird. Wir haben ein gutes Trainer-Team, dass für den Verband in den nächsten 10 Jahre noch viel aus den Athleten herausholen wird. Der österreichische Ringsportverband ist stolz auf das was Amer geleistet hat und gratuliert zu dem Top-Ergebnis und dem Anschluss an die Weltspitze.





TEAM
Sport
MARCHL & NEUMAIER
GmbH

**Ihr Vereinsausrüster &
Sportfachgeschäft**

Partner für Promotion in Sport, Freizeit und Beruf

Beratung & Service | Datenaufbereitung (Grafik) | Sonderkonditionen für Vereine & Firmen

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 09:00 - 12:30 Uhr | Fr. 09:00 - 12:30 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr



**An den drei Dezember Weihnachts-Samstagen
ist unser Geschäft von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr für Sie geöffnet!**

In den Weihnachtsfeiertagen - Samstag, 24. Dezember bis Sonntag, 8. Jänner 2017 haben wir geschlossen!
Ab Montag, 9. Jänner 2017 sind wir wieder für Sie da!

www.team-sport.at | office@team-sport.at

Grödiger Weg 2a | A-5071 Wals | Tel. +43 (0) 662-85 59 05 | Fax. +43 (0) 662-85 59 05-14

Olympische Spiele 2016

Die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro (BRA) sind Geschichte. Der Österreichische Ringsportverband ist auf



Verbandsmanager Erich Wagner mit der Organisation des erstmals durchgeführten „House of Wrestling“ des Ringer-Weltverbandes UWW beauftragt. Das Haus war ein großer Erfolg, neben hochrangigen Politikern aus aller Welt, Schauspielern und IOC-Mitgliedern konnte auch der König von Malaysia begrüßt werden. Jeden Abend wurden die aktuellen Olympiasieger im „House of Wrestling“ gekürt und gefeiert. Auch der Österreichische Sportminister Hans-Peter Doskozil war zu Besuch und erkundigte sich bei UWW-Präsident Nenad Lalovic über die positive Entwicklung des Ringsports in Österreich.

Besonders Stolz ist man aber, dass neben der Organisation von Erich Wagner Top-Firmen aus Österreich im „House of Wrestling“ im Einsatz

den Viertelfinaleinzug und den 10. Platz von Amer Hrustanovic sehr stolz. Das kleine Olympia-Team um Bundestrainer Jenö Bodi, Sparringpartner und Olympia-Hoffnung 2020 in Tokio, Daniel Gastl sowie Amer Hrustanovic konnten in Rio die eine oder andere Sehenswürdigkeit und auch den Zuckerhut besichtigen. Die letzten Tage wurden als Belohnung zur Regeneration und zum Besuch von anderen olympischen Sportarten genutzt.

Aber auch abseits des sportlichen konnte der Österreichische Ringsportverband große Erfolge verbuchen. So wurde ÖRSV-



waren. So wurde die Firma Bildsymphonie mit dem Branding des Hauses und Andreas Schaad als Photograph der UWW beauftragt. Red Bull gestaltete die Event-Lounge des Hauses und war natürlich für die Getränke im Barbereich verantwortlich.

Die Firma Team-Sport Marchl & Neumaier GmbH stattete neben den Kampfrichtern aus aller Welt auch sämtliche UWW-Mitarbeiter und die medizinische Abteilung aus und die Stiegl-Brauerei zu Salzburg war verantwortlich, dass es jeden Tag ein kühles Bier gab, damit die Stiege des Erfolges des Ringer-Weltverbandes weitergeht.

Dem Österreichischen Ringsportverband werden die Spiele in Rio des Janeiro (BRA) immer in Erinnerung bleiben.



Der Österr. Fan-Club aus Hörbranz begleitet den Österr. Ringsportverband seit 1992 bei allen Olympischen Spielen.

Internationale Wettkämpfe

Markus Ragginger holt Bronze beim Kadetten-Weltcup in Subotica

Vor Beginn der Kadetten-Europameisterschaft in Stockholm (SWE) ist die österreichische Kadetten-Nationalmannschaft in sehr guter Form.

Markus Ragginger vom A.C. Wals holte in der Klasse bis 85 kg mit drei Siegen den 3. Platz, er wurde aber im Halbfinale vom Kampfgericht sehr benachteiligt. Die Form stimmt und bei der Europameisterschaft werden die Karten neu gemischt,

Bernhard Begle vom KSK Klaus holte sich in der Klasse bis 70 kg den sehr guten 5. Platz und hat sich damit für die EM empfohlen. **Sandro Greil** vom RSC Inzing verlor in der Klasse bis 76 kg nach starkem Kampf in der 1. Runde.

Nationaltrainer Mario Schindler war vom Einsatz und Willen der jungen

Ringer begeistert und meinte, dass das Team für die bevorstehende Europameisterschaft bestens gerüstet ist. Der österreichische Ringsportverband gratuliert dem Kadetten-Team recht herzlich.



12. Platz für Christoph Burger bei Junioren-EM in Bukarest

Mit einem 12. Platz startet der österreichische Ringsportverband in die Junioren Europameisterschaft in Bukarest (RUM). Das Ringsporttalent **Christoph Burger** vom A.C. Wals belegte in der Gewichtsklasse bis 66 kg (Gr-röm)

den 12. Rang. In die 1. Runde startete der junge Walser mit einem 8:2-Punktesieg gegen Mikkel Reinsch Wind aus Dänemark. Im Viertelfinale verlor er nach starkem Kampf gegen den späteren Bronzemedaillengewinner Deyvid

Dimitrov aus Bulgarien mit 1:5 nach Punkten und belegte am Ende den 12. Platz.

Auch die anderen österreichischen Ringer, **Raphael Jäger** bis 55 kg, **David Halbeisen** bis 74 kg beide vom KSK Klaus sowie **Lukas Staudacher** bis 84 kg vom AC Hörbranz, boten gute Leistungen, schieden aber nach Auftaktniederlagen vorzeitig aus dem Bewerb aus. ÖRSV-Nationaltrainer Walter Walcher war mit dem Einsatz seiner Truppe nicht unzufrieden. Sie haben alles gegeben und haben sich in den letzten Monaten sehr gut entwickelt.



Ringerinnen setzten Erfolgsserie fort

Bei den Frauen-Bewerben der Ringer-Junioreneuropameisterschaft in Bukarest (RUM) setzten die Frauen des österreichischen Ringsportverbandes den Erfolgslauf fort. Nach den guten Leistungen der Gr-röm Ringer legten die „Mädl's“ nach.

Kim Gmeiner vom URC Hörching belegte in der Klasse bis 48 kg den sensationellen 5. Platz. Die junge Oberösterreicherin wird ab Oktober im Heeressportzentrum Rif stationiert sein und ihren Erfolgslauf fortsetzen. Für den OÖ-Landesverband ist dies die erste Top-5-Platzierung seit 40 Jahren. Gegen Vize-Europameisterin Felicia Gallo (FRA) hat sie gezeigt, dass in Zukunft mit ihr zu rechnen ist.

Jeannie Kessler vom KSK Klaus belegte in der Gewichtsklasse bis 55 kg den 10. Platz und holte so für das ÖRSV Team die zweite Top-Ten-Platzierung. Jeannie musste sich nach spannenden Kampf Debora Lawnitzak (GER) mit 4:6

nach Punkten geschlagen geben. Die dritte Vertreterin des ÖRSV Lisa-Marie Neumaier vom A.C. Wals musste sich in der Klasse bis 72 kg nach langer Gegenwehr Aysegul Ozbege (TUR) nach Punkten geschlagen geben und schied aus dem Bewerb aus.



Bronze für Gastl beim Weltcup in Dortmund

Mit einer Weltklasseleistung holte sich Daniel Gastl vom RSC Inzing beim Weltcup in Dortmund (GER) in der Klasse bis 98 kg im griechisch-römischen Stil die Bronzemedaille.

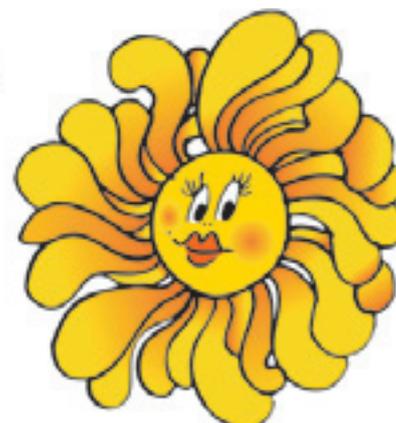
Der HSZ-Soldat in Rif gewann gegen zwei Georgier nach Punkten, ehe er sich im Halbfinale gegen Olympiastarter Schön aus Schweden mit 4:4 knapp geschlagen geben musste. Im Kampf um Bronze fegte er den WM 3. und Olympia-

Bronzemedallengewinner von Rio Ilden Cenk aus der Türkei mit 10:2 von der Matte. „Es ist dies der größte Erfolg von Daniel in seiner Karriere“, freute sich Bundestrainer Bodi Jenö.

Leider kam der Erfolg um zwei Monate zu spät, sonst wäre Daniel sicher in Rio bei der Olympiade vertreten gewesen. Der österreichische Ringsportverband gratuliert zur großartigen Leistung.



www.loackertours.at
**LOACKER
TOURS**



Zentrale Koblach

Bundesstraße 17 • 6842 Koblach

Telefon 05523/5909-0

Fax 05523/590933

loacker@loackertours.at • www.loackertours.at

Gasthof & Restaurant Rupertigau

**Treffpunkt
der
Walser Ringer !**



Wir verwöhnen Sie mit gut bürgerlicher Küche und – je nach Saison – mit Kürbis-, Wild- & Ganserlwochen. Auf Wunsch organisieren wir für Sie div. Feierlichkeiten und bieten Ihnen passende Menüvorschläge an. Genießen Sie unsere Köstlichkeiten auf unserer Sonnenterrasse, während sich Ihre Kinder am großzügig angelegten Spielplatz austoben können. Nach telefonischer Vereinbarung, bieten wir Ihnen auch Speisen zum Mitnehmen an.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Berger

A-5071 Wals, Oberfeldstraße 27, Tel. 0662/85 1173 • Fax 0662/85 6369

Markus Ragginger holt bei der Kadetten-EM in Stockholm Silber

Markus Ragginger ist Kadetten-Vize-Europameister in der Gewichtsklasse bis 85 kg im griechisch römischen Stil. Das Nachwuchstalent des A.C. Wals das bereits im Vorjahr mit zwei Medaillen glänzte, konnte auch im Jahr 2016 wieder eine Medaille holen, dieses Mal wurde es Silber.

Schon zum Auftakt wusste Trainer Mario Schindler, dass heute die Stunde für Markus geschlagen hat. Mit einem 10:0 Sieg in der 1. Runde gegen Botond Kismón (HUN) aktueller WM-3. 2015 gegen den Markus vor einem Monat noch verloren hatte. In der 2. Runde besiegte er den starken Polen Michal Dybka klar mit 5:3 nach Punkten. Im Viertelfinale feierte Markus gegen den Finnen Ville Salo einen nie gefährdeten 5:3-Punktesieg. Im Halbfinale zeigte Markus seine Klasse und besiegte Giorgi Katsanashvili (GEO) mit 2:0 nach Punkten.

Im Finale wartete der Kadetten Europa- und Weltmeister des Jahres 2015 Aleksandr Komarov aus Russland. Markus kämpfte sehr stark, musste

aber die Stärke des Gegners anerkennen und verlor den Kampf mit 0:8 nach Punkten. Nationaltrainer Mario Schindler und Jugendsportwart Max Außerleitner strahlten trotz der Niederlage um die Wette. Markus hat jetzt bereits seine dritte Medaille geholt und das ist sicher nicht die letzte gewesen, sind sich alle einig.



Zwei Medaillen beim Brandenburg-Cup in Frankfurt/Oder

Bevor Amer Hrustanovic am Montag zu den Spielen nach Rio (BRA) aufbrach, konnte der österreichische Ringsportverband wieder eine Erfolgsmeldung verbuchen. Beim Junioren-Weltcupturnier in Frankfurt/Oder (GER) konnte der ÖRSV nach vielen Jahren wieder in die Medaillentränge vorstoßen.

Christoph Burger (A.C. Wals) in der Klasse bis 66 kg konnte nach Siegen gegen Freuler (SUI) 5:0, Tantini (FRA) 1:0, dem amtierenden deutschen Meister Kuckrokin (GER) 2:1 die



Silbermedaille erringen. Im Finale unterlag er nach spannenden Kampf Lipasti (FIN) mit 6:8 nach Punkten. „Es war einer seiner besten Wettkämpfe“, sagte der stolze Nationaltrainer Walter Walcher.

Aber nicht genug, auch der 20-jährige zukünftige HSZ-Soldat **Lukas Staudacher** (AC Hörbranz) in der Klasse bis 84 kg konnte nach einer Auftaktniederlage gegen Sakhno (BLR) 0:4 in der Hoffnungsrunde gegen Kasperek (POL) mit 7:0 und im Kampf um die Bronzemedaille gegen Cyzewsky (POL) mit 13:4 nach Punkten gewinnen und holte somit die zweite Medaille für den ÖRSV.

Auch die restlichen Ringer des ÖRSV, **David Halbeisen** (KSK Klaus) und **Jakob Kosmata** (ASKÖ Leonding), beide in der 74 kg Klasse, legten einen guten Wettkampf hin, schieden aber nach Auftaktniederlagen aus.

„So lange haben wir auf bei diesem starken Juniorenturnier auf Medaillen warten müssen und jetzt sind es zwei geworden“, freute sich Nationaltrainer Walter Walcher, der mit Zuversicht in Richtung Junioren-Weltmeisterschaft nach Macon (FRA) blicken kann. Nächste Woche findet noch ein Lehrgang in Frankfurt/Oder statt, bevor es zur WM geht. Auch ÖRSV-Kampfrichter Sebastian Strassbauer konnte einen Erfolg verbuchen, er durfte zwei Finalkämpfe leiten.



Die heißeste Liga
Österreichs

schauschau tv

Wir sind die Ostregion

schau TV sendet rund um die Uhr in ganz Österreich via Satellit, simpliTV-Box, A1 TV sowie den Kabelnetzen von kabelplus und im Großraum Wien via Antenne (Kanal 34). Einstellungshinweise auf www.schaumedia.at

www.heisseliga.at
 facebook.com/heisseliga

An advertisement for 'Die heißeste Liga Österreichs' (The hottest league of Austria). The main title is in large, bold, white 3D letters with a fiery orange and yellow glow behind it. Below the title is the 'schauschau tv' logo in orange and white, followed by a colorful stylized figure logo. A tagline 'Wir sind die Ostregion' is in a white box. The bottom section contains text about broadcast availability and logos for AITRA, A1, kabelplus, and ors3. On the right, there are social media links for the website and Facebook, and a QR code.

Freistil Frauen und Männer bei Kadetten-EM ausgeschieden

Bei der Kadetten-Europameisterschaft in Stockholm (SWE) sind Österreichs Frauen und Männer im Freistil-Bewerb ausgeschieden.



Florine Schedler (URC Wolfurt) in der Klasse bis 52 kg und **Benjamin Greil** (RSC Inzing) in der Klasse bis 69 kg sind nach knappen Niederlagen ausgeschieden. Beide haben gut gekämpft, aber es hat noch nicht ganz gereicht. **Celina Denz** vom KSV Götzis musste sich in der Klasse bis 56 kg bei ihrem ersten internationalen Auftritt nicht verstecken.

ÖRSV-Jugendsportwart Max Außerleitner war mit den Kämpfen nicht unzufrieden, aber bei dieser Dichte, pro Nation dürfen zwei RingerInnen an den Start gehen, war die Konkurrenz zu stark. Diese Regelung war aber der Ausnahmefall, in Zukunft gibt es diese nicht mehr.

Martina Kuenz holte bei der U-23-EM die Silbermedaille, **Amer Hrustanovic** und **Amirkhan Visalimov** zwei Mal die Bronzemedallien bei Olympia-Qualiturnier, **Kim Gmeiner** den 5. Platz bei der

Junioren-EM, **Amer Hrustanovic** die Olympia-Fahrkarte nach Rio und jetzt **Markus Ragginger** die Silbermedaille bei der Kadetten-EM in Stockholm.

Der Dank gebührt natürlich auch dem ÖRSV-Vorstand, den ÖRSV-Trainer-Team, dem geschafften Umfeld für unsere Leistungssportler und natürlich den Heimvereinen und den Eltern die unsere RingerInnen immer wieder unterstützen. Heute möchten wir uns auch bei der mitgereisten Fanabordnung und den Trainern, die den ÖRSV immer wieder bei den Wettkämpfen unterstützen und anfeuern, bedanken.

Auch die beiden letzten Ringer im EM-Bewerb des griechisch-römischen Stil **Eric Marburger** (-63 kg) vom KSV Götzis und **Sandro Greil** (-76 kg) vom RSC Inzing haben sich wacker geschlagen und sind für die Zukunft sicher zwei heiße Eisen für den österreichischen Ringsportverband. Danke auch an ÖRSV-Jugendsportwart Max Außerleitner, Physio Markus Kreidler und Kampfrichter Anatoli Khalkadarov für ihren Einsatz.



E-Mail-Adressen

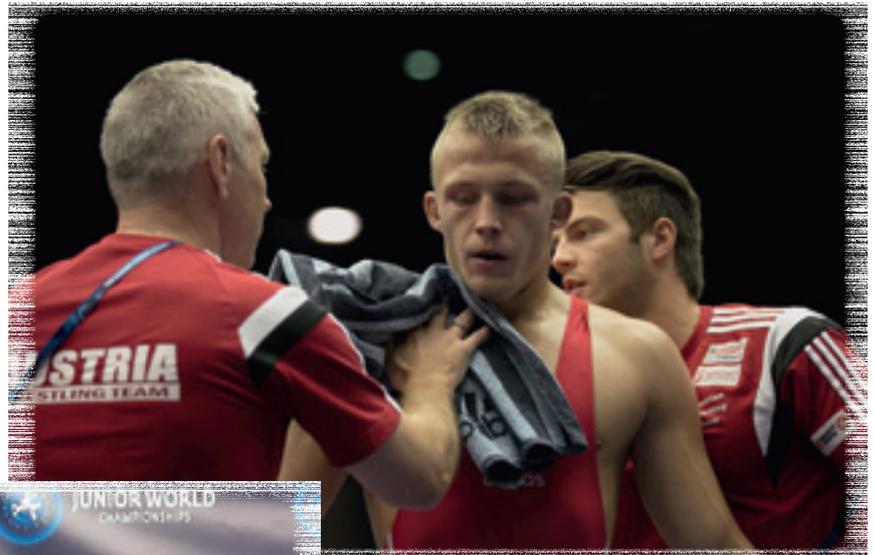
vorstand@ringsport.at
office@ringsport.at
helmdach@ringsport.at
redaktion@ringsport.at
ergebnisdienst@ringsport.at
marketing@ringsport.at
projekte@ringsport.at
media@ringsport.at
socialmedia@ringsport.at

Vize-Präsident Josef Schnöll
 Sekretariat Doris Hagn
 Sportdirektor Jörg Helmdach
 Stephan Wieland
 Wolfgang Sulzberger
 Toni Marchl
 Taro Netzer
 Manager Erich Wagner
 Daniel Einy

Gr-röm. Ringer bei Junioren-WM ausgeschieden

Bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Macon (FRA) sind Österreichs Gr-röm Ringer nach Auftaktniederlagen ausgeschieden.

Lukas Staudacher (AC Hörbranz) in der Klasse bis 84 kg musste zum Auftakt gegen den späteren Weltmeister Islam Abbassov (AZE) antreten und verlor mit 0:8 nach Punkten. In der Hoffnungsrunde musste Lukas gegen den späteren Bronzemedailengewinner Arman Yavar Alizadeh Abdevali (IRI) antreten und er schlug sich tapfer, verlor aber mit 1:4 nach Punkten.



Der zweite Vertreter des ÖRSV, Christoph Burger (A.C. Wals) musste in der Klasse bis 66 kg gegen den WM 3. Bek Konurbayer (KGZ) antreten und verlor mit 0:8 nach Punkten und schied aus dem Bewerb aus, da Konurbayer im Halbfinale scheiterte.

Nationaltrainer Walter Walcher sagte, dass sich die beide Athleten wacker geschlagen haben, aber bei dieser Auslosung nicht mehr drinnen war. Beide haben sich heuer sehr gut entwickelt und haben in den nächsten Jahren sicher sehr gute Chancen sich im Vorderfeld zu platzieren.



Laschenskyhof
Tradition und Gemütlichkeit

- ❖ ganztägig gutbürgerliche Küche
- ❖ sonniger Gastgarten
- ❖ großer Kinderspielplatz und -Spielraum
- ❖ Tauernradweg führt direkt am Hotel vorbei
- ❖ direkte Busverbindung nach Salzburg (Nr. 27)
- ❖ Seminarraum
- ❖ gemütliche Komfortzimmer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Hauthaler & das Laschenskyhof-Team

A-5071 Wals/Viehhausen 2
Tel.: 0043-(0)662-852361, Fax: DW-54
www.laschensky.at • info@laschensky.at

7. Platz von Kathrin Mathis bei Junioren-WM

Die erste Top-Platzierung für den österreichischen Ringsportverband bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Macon (FRA) holte die für den AC Hötting startende Vorarlbergerin **Kathrin Mathis**, sie belegte den sensationellen 7. Platz.



Mit dem Auftaktsieg auf Schulter in der 1. Runde gegen Vize-Europameisterin **Luzi Manske (GER)** startete Kathrin sensationell in den WM-Bewerb. Im Viertelfinale gegen die spätere Vize-Weltmeisterin **Nade Dragunova (BLR)** musste Kathrin eine knappe 0:4-Punkteniederlage hinnehmen. In der Hoffnungsrunde kämpfte Kathrin wieder sehr stark, unterlag gegen **Devi Pooja (IND)** aber knapp mit 2:5 nach Punkten.

Bundestrainer **Benedikt Ernst** war mit der Leistung sehr zufrieden und sagte, dass auch eine Medaille möglich gewesen wäre. Nach der langen Verletzungspause war der Auftritt von Kathrin sehr stark und man hofft, dass die Entwicklung weiter nach oben geht.

Auch die zweite Starterin des ÖRSV, **Kim Gmeiner (URC Hösching)**, zeigte eine gute Leistung, musste aber zum Auftakt eine 2:5-Punkteniederlage gegen **Kheira Chaimaa (ALG)** hinnehmen und schied aus dem Bewerb aus.

ÖRSV-Sportdirektor **Jörg Helmdach** war mit dem Auftritt der Frauen sehr zufrieden, besonders mit der Leistung von Kathrin. Sie hat sich heute für weitere Großereignisse empfohlen und hat ihre Nominierung bestätigt.



Gabriel Janatsch bei Junioren-WM ausgeschieden

Die Junioren Weltmeisterschaften sind Geschichte. Am letzten Tag musste **Gabriel Janatsch** im Freien Stil bis 66 kg eine Auftaktniederlage gegen **Maxim Sacultan (MDA)** hinnehmen. Mit dem 7. Platz von **Kathrin Mathis** hat sich der Österr. Ringsportverband wieder wacker geschlagen und die guten Platzierungen im Sportjahr 2016 fortgesetzt. Wenn die Juniorentruppe so weiter trainiert, können wir im nächsten Jahr in die Medaillentränge vorstossen, ist sich Sportdirektor **Jörg Helmdach** sicher. Wir habens uns wieder



gut präsentiert und die Ringer und Ringerinnen haben ihr bestes gegeben. Schon in 2 Wochen finden die Weltmeisterschaften der Kadetten in Tiflis (Georgien) statt, bei denen wir wieder in die Medaillentränge vorstossen können.

Der Österr. Ringsportverband dankt dem Trainerteam um **Walter Walcher**, **Benedikt Ernst** und **Lubos Cikel**, sowie **Physio Tom Offner** und **Kampfrichter Stefan Lins** für ihren Einsatz.

ÖFFNET AUTOMAGISCH



Jetzt schon ab

€ 16.390,-

Mit sensorgesteuerter Heckklappe.

Der neue Astra Sports Tourer.

Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,4–6,2; CO₂-Emission in g/km: 89–142.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



öfag

Salzburg Innsbrucker Bundesstr. 128, Tel. 0662/83 84 0
Pongau St. Johann Naglerweg 17, Tel. 06412/40 232-0
Flachgau Straßwalchen Gewerbegebiet Süd 20, Tel. 06215/5600
Pinzgau Zell am See Brucker Bundesstr. 108, Tel. 06542/57 383-0

www.oefag.at

Markus Ragginger ist Kadetten-Vizeweltmeister

Markus Ragginger gewinnt bei den Kadetten-Weltmeisterschaften in Tiflis/Georgien die Silbermedaille bis 85 kg Griechisch-Römisch. Nach dem 2. Platz bei der diesjährigen Europameisterschaft und den beiden EM- und WM Medaillen im Vorjahr, ist dies nun schon seine vierte Medaille im Kadettenbereich. Diese Leistung ist einfach fantastisch und ist ein Meilenstein in der Geschichte des österreichischen Ringsports.

Nach Siegen über Sunil (IND), Aminazade (AZE) und dem Sieg im Halbfinale gegen Baghdasaryan (ARM), musste Markus im Finale gegen den Ungarn Szoke antreten. Diesen



Kampf verlor er hauchdünn mit 1:2 nach Punkten. Der WM-Titel wäre möglich gewesen aber die Entscheidung viel denkbar knapp aus.

Mit der 5. Medaille kann der Österreichische Ringsportverband das erfolgreiche Verbandsjahr abschließen. Der zweite Vertreter des ÖRSV **Benjamin Greil** (RSC Inzing) in der Gewichtsklasse bis 76 kg musste leider eine Auftaktniederlage hinnehmen und schied aus.

Dank gebührt auch dem Nationaltrainer Mario Schindler und Vereinstrainer Vladimir Zubkov für die hervorragende Arbeit.

Freistil-Ringer ausgeschieden

Bei der Kadetten-Weltmeisterschaft in Tiflis (GEO) sind die beiden österreichischen Freistil Ringer, **Simon Marchl** in der Klasse bis 63 kg vom A.C. Wals und **Benjamin Greil** in der Klasse bis 76 kg vom RSC Inzing, nach sehr starker Auslosung und beherzten Kampf nach ihren Auftaktniederlagen ausgeschieden.

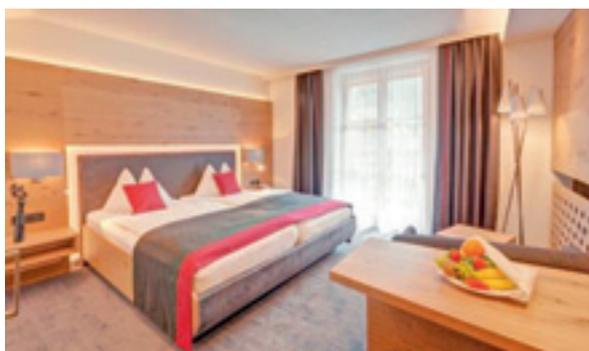
Damit sind die Kadetten-Weltmeisterschaften Geschichte. Der österreichische Ringsportverband verabschiedet sich von der EM- und WM-Bühne wieder mit einer Medaille durch Markus Ragginger. Die sehr gute Entwicklung im Nachwuchs lässt für die Zukunft hoffen. Das neue Struktur-Konzept des ÖRSV bis Tokio 2020 wird ab Oktober bereits umgesetzt und wird die bisher sehr gut funktionierenden Strukturen noch verbessern.

Dank gilt es allen beteiligten Personen zu sagen, die an der Erfolgsgeschichte 2016 mit-

gewirkt haben. Speziell für die Weltmeisterschaft bedankt sich der ÖRSV bei Sportdirektor Jörg Helmdach, den Nationaltrainern Tamas Zoltan und Mario Schindler sowie bei Physio Mag. Peter Kosmata, Kampfrichter Norbert Ratz und Bundestrainer Benedikt Ernst.



sporthotel WAGRAIN



Sporthotel Wagrain****S inmitten der Salzburger Alpen

- *NEU renovierte Zimmer u. Bäder
- *Hauseigene Beautyfarm
- *1000 m² Wellnessoase
- *In - und Outdoorpool
- *Neuer Kinderspielraum
- *Wöchentliches Aktivprogramm
- *direkt gegenüber der Bergbahn
- *Mountainbike/Rodelverleih

Trainieren mit Bergblick

im neuen 550 m² Fitnessstudio mit den neuesten Kraft und Cardio Geräten und 100 m² Gymnastikraum und Sportterrasse.



Sporthotel Wagrain

Hofmark 9

A-5602 Wagrain

+43 6413 7333

info@sporthotel.at

www.sporthotel.at

„Springwater Technology“ neuer Sponsor der 1. Ringer-Bundesliga

Das erfolgreichste Sportjahr mit dem Gewinn von 5 Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften des österreichischen Ringsportverbandes endet mit einer weiteren Überraschung.

Springwater Technology ein Exklusivvertrieb der Firma AP&P Export & Consulting GmbH wird Sponsor der 1. Ringer-Bundesliga 2016. Nach der Unterstützung des öster-



reichischen Fussball Rekordmeisters Rapid Wien, Salzburgerliga Verein SV Wals-Grünau und des österreichischen Rekordmeisters A.C. Wals ist Springwater Technology Partner und Sponsor der 1. Ringer-Bundesliga.

Der Dank gebührt Geschäftsführer **Albert Pleninger**, der diese Unterstützung mit ÖRSV Vizepräsident **Toni Marchl** erst möglich gemacht hat und dem ÖRSV im Olympiajahr unter die Arme greift.

Die Ringer Bundesliga wird bereits zum zweiten Mal nach 2015 im **ORF-Sport-Plus**, Sendeformat mit 5 Kämpfen (incl. Finalkampf) und im Jänner ein „Best of der SpringwaterRinger-Bundesliga“, übertragen.

„Springwater Technology“ ist eine revolutionäre Erfindung zum Schutz vor Kalk. Verunreinigungen und Kalk werden reduziert und die Qualität des Wassers verbessert. Eine nachweisliche Verbesserung der Wasserqualität wurde bereits in Bürogebäuden, Wohnungen, Kälte- und Klimatechnik, Schwimmbädern, Fussballstadien, Hotellerie, Gastgewerbe, Nahrungsmittelindustrie und der Agrarwirtschaft erreicht.



Bei der am Samstag, dem 24. September 2016 beginnende „Springwater 1. Ringer-Bundesliga“ wird wieder viel Spannung erwartet und startet mit dem „Vorarlberger-Derby“ KSK Klaus gegen KSV Götzis. Rekordmeister und Titelverteidiger A.C. Wals ist durch den kurzfristigen Ausstieg des slowakischen Ringervereins RV Trencin kampffrei.

ÖRSV-Präsident Mag. Thomas Reichenauer dankt Albert Pleninger und der Firma AP&P Export & Consulting GmbH für die Unterstützung.

Ringer-Bundes- & Nationalliga 2016

Nach dem 50. Titelgewinn des Rekordmeisters A.C. Wals startet die 1. Ringer-Bundesliga wieder durch. Das erste Highlight des Jahres war der Verkauf der Lizenzrechte an die Firma „Springwater Technology“, was für die Sportart Ringen und den österreichischen Ringsportverband im Erfolgsjahr 2016 eine große Aufwertung bringt. Der Dank gebührt Herrn Albert Pleninger für die Unterstützung.

Leider nehmen an der „Springwater 1. Ringer-Bundesliga“ nur sieben Vereine teil, da RV Trencin (SLK) nach Verbandsstreitigkeiten die Mannschaft kurzfristig zurückgezogen hat. Bereits zum zweiten Mal werden in **ORF Sport Plus** vier Kämpfe und das Finale sowie im Jänner 2017 ein „Best of Ringer Bundesliga 2016“ übertragen.

Liga-Chef Josef Schnöll glaubt, dass die Vereine im Jahr 2016 ziemlich ausgeglichen sind und es werden schon jetzt spannende Final-Kämpfe erwartet.



Wir wollen Ihnen die Mannschaften kurz vorstellen:

A.C. Wals (Salzburg)

Der Rekordmeister will natürlich seinen im Jahr 2015 errungenen 50. Mannschaftsmeistertitel erfolgreich verteidigen. Die Basis dafür sind Meisterringe wie Amer Hrustanovic der

Sendetermine Ringen Bundesligamagazin 2016

Sendetermine:

Donnerstag,	06.10.2016	20:15 – 20:30	Ringen Bundesliga - Das Magazin (Folge 1)
Donnerstag,	20.10.2016	19:30 – 19:45	Ringen Bundesliga - Das Magazin (Folge 2)
Donnerstag,	03.11.2016	20:15 – 20:30	Ringen Bundesliga - Das Magazin (Folge 3)
Freitag,	18.11.2016	17:00 – 17:15	Ringen Bundesliga - Das Magazin (Folge 4)

ORF SPORT +



SECURITAS sorgt für Ihre Sicherheit
in Ihrem Unternehmen, zu Hause und im öffentlichen Raum.

Innsbrucker Bundesstr. 95 • 5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)662 85 80-8612 • www.securitas.com



bei den Spielen in Rio den 10. Platz erringen konnte, Markus Ragginger der bei EM und WM zwei Medaillen erringen konnte sowie der ausgeglichene Kader der mit Nationalkaderringern gespickt ist. Wenn sich keiner verletzt wird der Meister schwer zu schlagen sein. Sportdirektor Max Außerleitner der in Salzburg zum „Trainer des Jahres“ gewählt wurde, hat eine große Unterstützung bekommen. Sein Bruder Matthias Außerleitner hat ab der Saison 2016 den Chef-Trainer-Sessel übernommen und wird gemeinsam mit Peter Philippitsch (Gr-röm) und Lubos Cikel (Freistil) das Team betreuen.

KSV Götzis (Vorarlberg)

Der Vorjahresfinalist aus dem Ländle und 2-fache österreichische Meister will im Sportjahr 2016 wieder die Nummer 1 in Vorarlberg werden und den Meister aus Salzburg nach langer Zeit wieder einmal vom Thron stoßen. Sportdirektor Matthias Kathan kann auf eine kompakte Mannschaft zurückgreifen, die nach dem Erfolg des letzten Jahres voll motiviert ist. Leider muss der Vize-Meister nach dem Tod eines der größten Nachwuchstalente des KSV, Raul Häusle, verkraften. Die Mannschaft ist dadurch noch enger zusammengewachsen und hat mit den EM und WM Teilnehmer und Nationalkaderringer Lukas Hörmann in der schwersten Gewichtsklasse eine Bank in ihren Reihen. Mit Legionären aus Ungarn ist das Ziel von Obmann Peter Hörmann wieder das Finale zu erreichen.

RSC Inzing (Tirol)

Der Bronzemedallengewinner des letzten Jahres und Aufsteiger der Saison hat sich unter der Leitung der Trainer Thomas Krug und Benedikt Ernst heuer als Ziel das Finale gesetzt. Die junge Mannschaft mit den beiden Nationalkaderringern die bei EM und WM am Start waren, Daniel Gastl und Michael Wagner, haben mit den beiden Kadetten-WM Teilnehmern Sandro und Benjamin Greil eine Top Mannschaft aufzubieten. Gestärkt durch einen Georgischen Legionär ist die Mannschaft immer für eine Überraschung gut und bei gutem Verlauf ist auch das Finale möglich. Obmann Mag. Klaus Draxl hat die Mannschaft zusammengehalten und ist mit Hilfe des heimischen Tiroler Publikums eine Bank geworden.

KSK Klaus (Vorarlberg)

Der 11-fache österreichische Meister will unbedingt wieder die Vorherrschaft in Vorarlberg übernehmen und das begehrte Finale erreichen. Sportdirektor Bernd Ritter setzt auf die Nationalkaderringer Dominic Peter und Johannes Ludescher, sowie auf Kadetten-EM Teilnehmer Bernhard Begle und auf Staatsmeister Marco Nigsch, der in beiden Stilarten eingesetzt werden kann. Obmann Norbert Rist will

schon am Samstag beim „Ländle-Derby“ gegen den KSV Götzis zeigen, dass der KSK nach den Verletzungen im Jahr 2015 wieder auf Finalkurs und zur Nr. 1 in Vorarlberg eingestellt ist. Ist das Finale erreicht, dann will man in der neuen Turnhalle in Klaus den 12. Titel nach langer Durststrecke einfahren.

A.C. Wals II (Salzburg)

Die zweite Mannschaft des Rekordmeisters will um das Trainer-Team Franz Holzer, Radovan Valach und Philipp Crepez für Überraschungen sorgen. Die Mannschaft wird nach dem Grunddurchgang ins Untere-Play-off gesetzt und will gegen so manchem Bundesligaverein überraschen. Es ist eine gute Schule für die jungen Ringer, dass sie bereits Bundesligaluft schnuppern dürfen. Das Trainer-Team war mit der Vorbereitung sehr zufrieden und hofft den ein oder anderen Zähler einzufahren.

KG Wien/Burgenland

Die Mannschaft aus dem Osten Österreichs will die Vorjahresplatzierung den 5. Platz und eventuell ins Obere-Play-off kommen, wo das Team 2014 schon gestanden ist. Die Spannung ist am ersten Kampftag schon gegeben, beim Kampf gegen den RSC Inzing werden die Weichen für das Obere-Play-off gestellt. Das Trainer-Team um Nationaltrainer Mario Schindler, der heuer wieder zwei Medaillen mit seinem Schützling Markus Ragginger einfahren konnte, und Thomas Lamprecht aus der Bundeshauptstadt haben das Team für die Liga eingeschwo-ren und setzen auf Junioren EM- und WM-Teilnehmer Gabriel Janatsch und auf die Ringer aus Tschetschenien, die bei der Liga startberechtigt sind. Verstärkt hat man sich mit Legionären aus Ungarn die sicher die Punktelieferanten sein werden. Verbandspräsident Andreas Sommer ist überzeugt, dass die Mannschaft für Überraschungen in der Heimstätte des Erfolges, dem VIVA-Sportzentrum in Steinbrunn, sorgen kann.

URC Wolfurt (Vorarlberg)

Die dritte Mannschaft aus dem Ländle der URC Wolfurt war die zweite Überraschungsmannschaft der Saison 2015. Die junge Vorarlberger Mannschaft unter Trainer Janos Vadas setzt voll auf den Eigenbau und hat in der vergangenen Saison für einige Überraschungen gesorgt. Nationalkaderringer Anjin Schedler und einige Legionäre aus Ungarn werden die Punktgaranten des URC sein. Obmann Wolfgang Eberhard hat das Ziel auf Klassenerhalt gesetzt und will im ersten Heimkampf gegen A.C. Wals II bereits die ersten Punkte einfahren. Die Mannschaft ist gut vorbereitet und will mit der Unterstützung des Publikums einiges erreichen und damit die großen Vereine ärgern.



Die erste 100% biologische Teppichwäsche Österreichs!



BIO EINY
TEPPICHWÄSCHE®

TÜV
AUSTRIA

ZERTIFIZIERTE
BIO-
TEPPICHWÄSCHE

Annahmestelle 1 (Wäscherei): Feilbachstraße 27, 5071 Wals-Siezenheim
Annahmestelle 2 (Werkstatt): Maxglaner Hauptstraße 11, 5020 Salzburg
Annahmestelle 3 (Handweberei): Möslstraße 274, 5440 Golling
Tel. 0662 / 827521, Email: waesche@einy.at

www.bio-teppichwaesche-einy.at



Bahram Einy



Mitra Einy



A. Daniel Einy B.Sc.



Ara Einy



Patrick Fellingner

Start der 2. Ringer-Bundesliga 2016

Noch bevor die „Springwater 1. Ringer-Bundesliga“ ihre Pforten öffnet und die Kadetten-Weltmeisterschaft in Tiflis (GEO) mit den Freistil-Bewerben am Sonntag zu Ende geht, startet die „2. Ringer-Bundesliga 2016“.

Liga-Chef Josef Schnöll erwartet eine ausgeglichene Liga, da alle Mannschaften etwa die gleiche Kaderstärke haben. Als Favorit gelten die beiden Vorarlberger Vereine, Titelverteidiger KSV Götzis II und der AC Hörbranz, die sich im Ländle



sicher wieder enge Duelle liefern werden. Aber auch Bundesligaabsteiger KSV Söding wird mit Unterstützung seiner Fans in die begehrten Medaillenränge vorstoßen wollen. Mit

Spannung erwartet man auch die Duelle der beiden Tiroler Vereine, KG Hötting/Hatting und AC Vollkraft Innsbruck, die beide mit einem Medaillenrang spekulieren. Der dritte Vorarlberger Verein, KSK Klaus II, und Meister 2014 wird sicher wieder ein Wort mitreden können, da der Kader durch die gute Nachwuchsarbeit wieder erstarkt ist.

Unsere Premiumsponsoren



Con:cepta!

VERSICHERUNGSMAKLER AKTIENGESELLSCHAFT

Innsbrucker Bundesstr. 71, A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (662) 421 950-0

www.concepta.cc

*Partner der
Österreichischen
Ringer-Nationalmannschaft*

*... wir versichern
den Weg zum Erfolg!*

foeldeak
PROFESSIONAL SPORTS EQUIPMENT

**„Ob intensives Training oder spannender
Wettkampf – die Sicherheit der Sportler
steht immer an erster Stelle.
Dafür sorgen wir mit der richtigen Matte.“**

Norbert Hörr, Geschäftsführer foeldeak

**foeldeak Olympia
Ringermatten auf höchstem Niveau**

WM 09 Herning WM 07 Baku Olympia 04 Athen Olympia Stützpunkt
Rheinland Pfalz- Saarland

FILA-zertifiziert
offizieller Ausrüster des
Deutschen Ringer-Bundes

foeldeak – innovation by tradition
Professional Sports Equipment since 1946

www.foeldeak.com

Donau Cup

Nach einer katastrophalen Anfahrt, mit 9 Stunden, erreichten wir um 21.30 Uhr Matrazaha (HUN), wo wir noch verpflegt wurden!

Hier war/ist alles super. Modernste Sportanlage Ungarns. Alles ist perfekt organisiert und es herrscht eine angenehme Atmosphäre, da es sich ja um einen Freundschaftskampf handelt.

Ungarn ist mit der ersten und zweiten Mannschaft da, Slowakei mit 7 und wir mit 8 Ringern, von denen aber leider schon heute 5 zurückfahren. Das ist wirklich schade, da



wirklich alles gut organisiert ist und wir noch gut trainieren können. Obwohl wir nicht mit unserer ersten Auswahl da waren, sahen wir sehr gute Kämpfe unserer Athleten. Alle hatten zwischen 2 und 4 Kämpfe. Gegen Ungarn konnten wir leider keinen Kampf gewinnen, gegen SVK kämpften wir 10:14 und 8:14, das war schade, hier wäre ein Sieg auf jeden Fall möglich gewesen! Es wurde am Vormittag und am Nachmittag je 2 Runden gekämpft.

Ich möchte mich bei allen Athleten für ihre Disziplin und für ihren Einsatz bedanken, insbesondere bei Benedikt Puffer, der kurzfristig als zweiter Fahrer eingesprungen ist und das war ja in diesem Fall ja nicht gerade lustig!

ÖM Schüler / Freistil

Am Sonntag, dem 3. Juli 2016 fand ebenfalls in Götzis die „Österreichische Schülermeisterschaft“ im Freistil statt. Es waren 61 Starter aus 14 Vereinen bei dieser Meisterschaft am Start.

Die Mannschaftswertung sicherte sich der KSK Klaus vor Olympic Salzburg und dem A.C. Wals.



Österr. Schülermeisterschaft / Freistil

27 kg B - Kai SATTLER / KSK Klaus
 31 kg B - Benito MISCHI / URC Wolfurt
 34 kg B - Muchamed BEKTIMIROV / Olympic Salzburg
 38 kg B - Mukhammad INSHAPIEV / Olympic Salzburg
 42 kg B - Alexander SEIWALD / KG Vigaun/Abtenau
 50 kg B - Clemens Baumgartner / RSC Inzing
 54 kg B - Baisangur ISAJEW / SK Vöest Linz
 63 kg B - Laurent GSTACH / KSK Klaus

38 kg A - Pascal LINS / KSK Klaus
 42 kg A - Justin EGGLE / KSK Klaus
 46 kg A - Benedikt Huber / A.C. Wals
 54 kg A - Christian DOBLER / KSK Klaus
 58 kg A - Jakob MAIER / KSK Klaus
 63 kg A - Maximilian HUSTER / AC Hörbranz
 69 kg A - Thomas STAUDACHER / URC Mäder
 76 kg A - Julian JEGG / KSK Klaus





Beim Spatenstich für den Um- und Zubau des Seniorenwohnhauses in Wals-Siezenheim im Bild v. l.: Prok. Matthäus Pichler (Landes-Hypothekenbank AG), Salzburg Wohnbau-Geschäftsführer Dr. Roland Wernik, Thomas Kögl (Salzburg Wohnbau), LAbg. Dr. Josef Schöchgl, Prok. Bmst. DI Thomas Maierhofer und Prok. Bmst. Ing. Lukas Dürr (beide Salzburg Wohnbau), Gemeinderat Eduard Jost, Landesrat Hans Mayr, Heimleiter Reinhard Ebner, Gemeinderat Mag. Ernst Offner, Salzburg Wohnbau-Geschäftsführer DI Christian Struber und Bürgermeister Joachim Maislinger.

Salzburg Wohnbau erweitert Seniorenwohnhaus

Um den Senioren in Wals-Siezenheim ein zeitgemäßes Ambiente und genügend Platz bieten zu können, wird das Seniorenwohnhaus von der Salzburg Wohnbau umgebaut und um einen Trakt erweitert. Das Gebäude wurde 1989 vom Salzburger Siedlungswerk, einem Unternehmen der Salzburg Wohnbau-Gruppe, errichtet, kontinuierlich saniert und vor zehn Jahren bereits um zehn Zimmer aufgestockt. Da das Platzangebot nun um zehn weitere Betten auf 86 erweitert werden soll, wird das Gebäude im Auftrag der Gemeinde

in einer Bauzeit von 14 Monaten erweitert. Zusätzlich werden dringend benötigte Räumlichkeiten für die Mitarbeiter geschaffen sowie die Aufenthaltsräume vergrößert und modernisiert. Die Errichtungskosten für den Zu- und Umbau belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro.



Informationen über aktuelle Projekte der Salzburg Wohnbau in Stadt und Land Salzburg gibt es unter 0664/144 37 16 www.salzburg-wohnbau.at oder facebook.com/sbg.wohnbau



Offene ÖM Schüler / Freistil

Am Samstag, dem 2. Juli 2016 fand in Götzis die „Offene österreichische Schülermeisterschaft“ im Freistil statt. Es waren 68 Starter aus 13 Vereinen bei dieser Meisterschaft am Start.

Die Mannschaftswertung sicherte sich der KSK Klaus vor dem A.C. Wals und Olympic Salzburg.

Offene österr. Schülermeisterschaft / Freistil

38 kg A - Pascal LINS / KSK Klaus
 42 kg A - Justin EGLE / KSK Klaus
 46 kg A - Benedikt HUBER / A.C. Wals
 50 kg A - Adam MAGOMADOW / KSK Klaus
 54 kg A - Christian DOBLER / KSK Klaus
 58 kg A - Kurban ISAEV / KSV Götzis
 63 kg A - Jakob AUER / A.C. Wals
 69 kg A - Thomas STAUDACHER / URC Mäder
 76 kg A - Julian JEGG / KSK Klaus

29 kg B - Machdin DZHAMULAEV / KSC Bregenz
 31 kg B - Magomed Ali DADAEV / Olympic Salzburg
 34 kg B - Raschid ABAKAROV / SK Vöest Linz
 38 kg B - Mukhammad INSHAPIEV / Olympic Salzburg
 42 kg B - Alexander SEIWALD / KG Vigaun/Abtenau
 50 kg B - Tobias MARTE / URC Mäder
 54 kg B - Beisangur ISAJEW / SK Vöest Linz



Schüler-Nationalteam Trainingslehrgang



Die österreichische Schüler-Nationalmannschaft wurde beim Lehrgang im Leistungszentrum Steinbrunn/Burgenland unter der Leitung von Nationaltrainer Uwe Pötschke vom österreichischen Ringsportverband mit neuen Adidas T-Shirt ausgestattet.



21. Österr. Schüler-Mannschaftsmeisterschaft

Am Samstag, dem 18. Juni 2016 fand die vom KSK Klaus in der Turnhalle der Mittelschule Klaus durchgeführte 21. Österreichische Schüler Mannschaftsmeisterschaft statt.

Es waren fünf Mannschaften von vier österreichischen Ringsportvereinen bei dieser Meisterschaft in Klaus am Start. Gewinnen konnte das Veranstalter-Team KSK Klaus I (4 Siege, 112 Punkte) vor dem A.C. Wals (3 Siege, 120 Punkte) und dem RSC Inzing (2 Siege, 65 Punkte).

Österr. Schüler-Mannschaftsmeisterschaft

1. KSK Klaus / 4 Siege, 112 Punkte
 2. A.C. Wals / 3 Siege, 120 Punkte
 3. RSC Inzing / 2 Siege, 65 Punkte

4. KSV Götzis / 1 Sieg, 72 Punkte
 5. KSK Klaus II / 0 Siege, 32 Punkte





Faszination Algarve

Die sonnenverwöhnte Algarve – eine der schönsten Küsten Europas! Ein Mix aus Fels und Strand, Korkeichen und Eukalyptuswäldern, schneeweißen Dörfern, farbenfrohen Märkten, Städten wie Lagos und Faro.

Termine: **28.09. – 05.10.2016**

- Linienflüge ab/an Wien
- 7 ÜN mit Halbpension im ★★★★★ Hotel
- Getränke zum Abendessen
- Ausflüge lt. Programm im lokalen Reisebus
- Diverse Eintritte
- Reiseleitung

ab **€ 1.299,-** p.P. im DZ

Azoren

Erloschene Vulkane, tiefblaue Seen, grandiose Küsten, heiße Quellen und kleine Dörfer, in denen die Zeit stehen geblieben scheint. Dazu Millionen violett und blau blühender Hortensien – ein wahres Naturparadies!

Termine (z.B. São Miguel): **05.10. – 12.10.2016**

- Linienflüge ab/an Wien
- 7 ÜN mit Frühstück im ★★★★★ Hotel
- 3 Mittagessen inkl. Getränke
- Ausflüge lt. Programm im lokalen Reisebus
- Diverse Eintritte, Verkostungen
- Reiseleitung

ab **€ 1.149,-** p.P. im DZ

Stubenring 4
1010 Wien
T: 01-213 10 0
wien1@blaguss.at

Wiedner Hauptstr. 15
1040 Wien
T: 01-501 80 100
wien4@blaguss.at

Obkirchergasse 17
1190 Wien
T: 01-369 40 36
wien19@blaguss.at

Schüttaustraße 4
1220 Wien
T: 01-263 63 37
wien22@blaguss.at

BLAGUSS
www.blaguss.com

Weil jeder Ziele hat

ÖRSV-Stützpunktsystem 2017

Mitte / HLSZ-Stützpunkt - Wals
Olympiatrainingszentrum - Rif
(Salzburg)

Koordination: Jörg Helmdach (SD)



West 1

Nachwuchsleistungszentrum

Götzis / Dornbirn
(Vorarlberg)
Kai Nöster (NT)

West 2

Nachwuchsleistungszentrum

Inzing / Innsbruck (Tirol)
Benedikt Ernst (BT)
Arsen Feitoulav (NT)
Walter Walcher (NT)

ÖRSV
Leistungszentren

stark.fair.clever.



Ost

Nachwuchsleistungszentrum

Steinbrunn / Wien
(Burgenland)
Mario Schindler (NT)
Thomas Dravits (LT)

Süd

Nachwuchsleistungszentrum

Söding (Steiermark)
Dieter Vodovnik (LT)
Martin Pansi (LT)

LLZ-Ringen

Landesleistungszentrum

(Wien)

Thomas Lamprecht (LT)
Tamas Zoltan (NT)
Schuaipov Magomed (LT)

Stadion

Nachwuchsleistungszentrum

Linz (Oberösterreich)

Peter Kosmata
(Verbands-Koordinator)
Ewald Kugler (LT)

LLZ-Ringen

Landesleistungszentrum
Villach

(Kärnten)

Sinijew Hussein (LT)

Thomas Lamprecht neuer Landesverbandspräsident in Wien

Bei der Generalversammlung des Ringer-Landesverbandes übernahm nach über 20 Jahren Thomas Lamprecht das Zepter des Landesverbandspräsidenten in Wien. Der Vorgänger Karl Schlagenhufen steht ihm natürlich weiterhin zur Seite. Der Österr. Ringsportverband gratuliert Thomas Lamprecht zum Vorsitz und dankt Karl Schlagenhufen für seinen Einsatz in der Bundeshauptstadt und bekam vom Österr. Ringsportverband ein Original Polo Shirt von den Olympischen Spielen in Rio überreicht. Stolz präsentiert er sein neues Ringer-Trainingszentrum in Wien.



Senioren-WM



Markus Kachler bis 97 kg Gruppe D und Franz Pitschmann bis 97 kg Gruppe C belegten bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Senäjo/Finland jeweils eine Bronzemedaille. Der Österr. Ringsportverband gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg.



+43 662 853225 • office@marchl.at • Bauernschmiedgasse 7 • 5071 Wals

Wohndesign in seiner schönsten Form!

- Komplettplanungen
- Küchen und Essbereich
- Wohn- und Schlafbereich
- Fenster und Sonnenschutz
- Vorhänge, Polsterungen, Dekoration
- und vieles mehr...

... weil wohnen Leben ist.



Wohndesign

www.marchl.at

MARCHL

Tag des Sports 2016

Heuer wurde der „Tag des Sports“ erstmals beim Ernst-Happel-Stadion durchgeführt! Man kann bei dieser Veranstaltung auf jeden Fall von einem Erfolg für die Veranstalter und für die teilnehmenden Sportorganisationen sprechen. Die Aufteilung der Pagoden war heuer auf jeden Fall besser, nicht so eng und es kamen wirklich Leute die sich für den Sport interessierten. Am Heldenplatz sind natürlich eine Vielzahl an Touristen, die am Sport selbst kein Interesse haben, durchgegangen. Die Besucherzahlen sind natürlich lächerlich, man spricht von über 300 000 Zusehern, das sind mehr als 3-mal das Bernabeu Stadion in Madrid!

Für den Ringsportverband anwesend waren Mario Schindler und Peter Kosmata. Als Aktive waren Rothmann Michael, Zentgraf Leonard, Hiebner Sophie und Magdalena (alle Mörbisch) sowie Johannes Kosmata anwesend. Die Vorführungen die ca. alle 40 Minuten stattfanden wurden von Stefan Schwital geleitet. Bei den aktiven Teilnehmern möchte ich mich, im Namen des ÖRSV, sehr herzlich für ihren Einsatz vor Ort bedanken!

Als Besucher konnten wir den ÖRSV-Präsidenten, Herrn Mag. Thomas Reichenauer und Familie begrüßen. Ebenfalls

gab uns Sportminister Mag. Peter Dokožil die Ehre eines längeren Gesprächs. Besonders negativ aufgefallen ist, dass aus Wien weder Vereins- noch LV-Vertreter anwesend waren.



Am Nachmittag wurde eine Vielzahl von Sportler-Ehrungen durchgeführt. Sehr erfreulich war, dass der ÖRSV auch heuer wieder durch den vierfachen EM- und WM Medaillengewinner Markus Ragginger vertreten war.

Von meiner Seite her wurde eine Vielzahl an Gesprächen geführt. Ich ging alle Pagoden durch und es gab einige interessante Gespräche mit Persönlichkeiten diverser Sportorganisationen (HSZ, BSO, ÖOC, Sporthilfe...). Weiters wurde mir am ASKÖ-Stand der zukünftige BSO Präsident, Herr Bundesminister a. D. Rudolf Hundstorfer, durch ASKÖ Präsidenten Hermann Krist, vorgestellt. Auch hier konnte ein konstruktives Gespräch geführt werden. Insgesamt ein toller Nachmittag sowohl für den Veranstalter, als auch für den ÖRSV. Nicht wenige waren über die Erfolge des ÖRSV, im Jahr 2016, überrascht und gratulierten den Aktiven und Funktionären für diese Leistungen!



Peter Kosmata



SPRINGWATER
TECHNOLOGY

SPRINGWATER TECHNOLOGY NATÜRLICHKEIT FÜR IHR WASSER

SPRINGWATER TECHNOLOGY ist eine revolutionäre Erfindung zum Schutz vor Kalk. Verunreinigungen und Kalk werden reduziert und die Qualität des Wassers verbessert.

Eine nachweisliche Verbesserung der Wasserqualität wurde bereits in Bürogebäuden, Wohnungen, Kälte- und Klimatechnik, Schwimmbädern, Fußballstadien, Hotellerie, Gastgewerbe, Nahrungsmittelindustrie und der Agrarwirtschaft erreicht.

Die Vorteile von **SPRINGWATER TECHNOLOGY**:

- Einfach zu installieren
- Keine Wartungskosten
- Kein Energieaufwand
- Kurze Amortisationsdauer
- Hohe Einsparungen an Energiekosten
- Lange Lebensdauer
- Umweltfreundlich
- Keine Abfall- oder Nebenprodukte



SPRINGWATER TECHNOLOGY – einfach das Beste für Ihr Wasser und die Umwelt!

SPRINGWATER TECHNOLOGY Exklusivvertrieb: AP & P Export & Consulting GmbH | Fürbergstraße 63A
A-5020 Salzburg | +43 (0) 662 647 000 | info@bionic-ecosystems.com | www.bionic-ecosystems.com

RASENBEWÄSSERUNG | TRINKWASSER | HAUSTECHNIK | SAVE ENERGY